

Ohne eigenes Auto und doch jederzeit mobil 10 Jahre stadtmobil Carsharing in Landau

Im April 2011 eröffnete stadtmobil in der Langstraße die erste CarSharing-Station in Landau und damit auch die erste Station in der Südpfalz. Engagierte Landauer sowie die Stadtverwaltung Landau hatten sich dafür eingesetzt.

Anfangs verlief die Nachfrage noch etwas zögerlich, konnten sich doch viele nicht vorstellen, dass das Autoteilen gut funktioniert. Diese Bedenken konnten jedoch sehr

bald ausgeräumt werden. Jedes Jahr wuchsen sowohl die Teilnehmerzahl als auch die Anzahl der buchbaren Fahrzeuge.

Mittlerweile werden 14 Fahrzeuge an acht Stationen angeboten, die die unterschiedlichsten Bedürfnisse abdecken: Einkaufs- und andere Erledigungsfahrten, Ausflüge oder Urlaubsfahrten.

Je nach Bedarf und Personenzahl können die jeweils passenden Fahrzeuge gebucht werden. Kleinwagen, Kombis und auch ein 9-Sit-

zer-Bus sind in Landau verfügbar. Im Unterschied zu herkömmlichen Autovermietungen können angemeldete CarSharing-Teilnehmer jederzeit spontan eine Buchung vornehmen und ein Fahrzeug nutzen. Die Buchungsdauer variiert je nach Bedarf.

Klimaschutz - das war auch vor zehn Jahren bereits ein dringendes Thema, aber die damit verbundene erforderliche Verkehrswende stand noch nicht so sehr im Vordergrund der öffentlichen Diskussion. Heute ist klar, dass eine effektive Verkehrswende nur erreicht werden kann, wenn Mobilitätsverhalten und Verkehrsmit-telwahl sich ändern. Der Umstieg vom eigenen PKW auf CarSharing, Fahrrad und öffentliche Verkehrsmittel fällt leichter, wenn ein attraktives Angebot gegeben ist.

Auch hier bietet stadtmobil Interessenten einiges: günstige Einstiegskonditionen und niedrige laufende Kosten machen die Entscheidung CarSharing zu nutzen leicht. Nach der unkomplizierten Online-Anmeldung und der Freischaltung erhält man seine stadtmobil-Zugangskarte, mit der man gebuchte Fahrzeuge öffnen kann. Die Nutzungskosten werden bequem monatlich abgerechnet.

„Gerade auch in den aktuellen Zeiten ist CarSharing ein wichtiger Bestandteil der persönlichen Mobilität als Ergänzung zum ÖPNV und Fahrrad. Steigende Teilnehmerzahlen und insbesondere die Rückmeldungen vieler Teilnehmer zeigen deutlich, dass CarSharing mit stadtmobil eine sichere, ökologische und günstige Möglichkeit ist, um mobil zu sein“, so Anja Orth, stellvertretende Geschäftsführerin der Stadtmobil CarSharing.

stadtmobil-Teilnehmer können deutschlandweit spontan, aber auch planbar und zuverlässig genau dann auf ein Auto zugreifen, wenn sie es benötigen. Einfach online, per App oder telefonisch buchen, einsteigen und losfahren. Bei Buchungsende wird das Fahrzeug an derselben Station wieder abgestellt. (ksm)



Für jeden Anlass das passende Fahrzeug über Stadtmobil ordern.
Foto: Stadtmobil

stadtmobil
carsharing

So geht Auto heute
CarSharing mit stadtmobil
flexibel, günstig, umweltfreundlich

14 Fahrzeuge in Landau:
Vom Kleinwagen bis zum Neunsitzer-Bus

www.stadtmobil.de Tel: 0721 911911-0



Volle Kraft mit weniger Energieeinsatz leistet das erneuerte Zulaufbehwerk zur Kläranlage. Bürgermeister Dr. Maximilian Ingenthron und EWL-Abteilungsleiter Dr. Markus Schäfer (v.r.n.l.) nahmen bereits im Februar die neuen Förderschnecken in Augenschein, inzwischen sind auch die elektrotechnischen Arbeiten abgeschlossen.

Foto: ewl

Neue Förderschnecken sparen Energie

Kläranlage auf dem Weg zur Klimaneutralität

Riesige Förderschnecken sorgen dafür, dass Abwasser kontinuierlich aus dem tieferen Kanal auf die Arbeitshöhe der Landauer Kläranlage gelangt. Genau genommen sind es zwei – so ist volle Redundanz gewährleistet, auch wenn eine der Schnecken mal ausfallen sollte.

Das doppelte Vorhandensein hat der EWL in den vergangenen Wochen genutzt und die Förderrichtungen ausgetauscht, zuerst die eine, dann die andere.

Damit ist wieder ein wichtiger Schritt geschafft: „Wir wollen bis 2023 den Betrieb der Abwasserreinigung klimaneutral organisieren. Dazu hat der EWL ein umfassendes Modernisierungsprogramm in Angriff genommen“, berichtet Bürgermeister Dr. Maximilian Ingenthron als Verwaltungsratsvorsitzender. Die riesigen Schnecken am Zulaufbehwerk und dessen Maschinen- und Elektrotechnik wurden komplett erneuert und neu in die Gesamtsteuerung der Kläranlage eingebunden, mehrere Hundert Tausend Euro hat der EWL in diese Maßnahme investiert. Für Umwelt, Klima und auch mit Blick auf die Betriebskosten rechnet sich

das: Rund 60.000 Kilowattstunden Strom spart alleine diese Maßnahme künftig jährlich – so viel, wie 15 Vierpersonenhaushalte im gleichen Zeitraum verbrauchen. Gerade der Zulauf ist besonders wichtig, denn an dieser Stelle wird das gesamte Abwasser im wahren Wortsinne in die eigentliche Kläranlage gehoben: Das Reinigungs-

bedürftige Wasser überwindet dabei einen Höhenunterschied von rund vier Metern. Das leisten zwei riesige rund 8,50 Meter lange Stahlwalzen mit einem umlaufenden Metallband. Diese Schnecken befördern das Wasser nach dem Archimedes-Prinzip aus dem Kanal nach oben – je nach Witterung zwischen 12 Millionen und 47 Millionen Liter pro Tag. „Sogenannte elektronische Baugruppen ermöglichen es, die Leistung nun noch besser an den Abwasserstrom anzupassen. Die Regelung erfolgt über Sensoren, die Messwerte erfassen und an den Zentralrechner weitergeben“, erläutert Dr. Markus Schäfer, Ingenieur und Leiter der EWL-Abwasserabteilung.

Den Grundstein für die hochdigitalisierte Steuerung der Kläranlage in Mörnheim hatte der EWL im vergangenen Jahr gelegt. Eine High-Speed-Datenleitung verbindet seitdem das Leitsystem der Abwasserreinigung mit dem IT-Zentrum der Stadt Landau, wo zusätzliche Rechnerkapazitäten zur Verfügung stehen. Für die Bürgerinnen und Bürger geschehen diese Innovationen unbemerkt: Den Umbau des Zulaufbehwerks hat der EWL schrittweise so organisiert, dass die Abwasserreinigung in vollem Umfang stets gewährleistet war. „Das ist der Kern der Daseinsvorsorge, den der EWL als kommunaler Umweltbetrieb vorbildlich leistet“, unterstreicht Dr. Maximilian Ingenthron. Denn die Umsetzung der Arbeiten sei im Zuge der Corona-Rahmenbedingungen noch ein Stück anspruchsvoller gewesen. (ewl)

INFO

Wenige Klicks auf die stadtmobil-Homepage unter landau.stadtmobil.de oder ein Anruf unter 0721 911 911 0 liefert alle weiteren Informationen.